



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CXXII. Die Kirchen-Visitatoren ersuchen die von Brösicke zu Kotzür, Prediger und Küster daselbst entzogene Freiheiten und Hebungen zu restituiren, vom Jahre 1541.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

wider ganghafft haben. Doran thuet ir Zur pilligkeit, vnd do ir solchs sonst zu thun schuldigg, vnfers gnädigsten vnd gnädigen hern meinungk vnd wir seind es zu uordienen etc.

Des kurfürsten und bischofs etc.

Den Erneuesten allen Barleben vnd Erxleben zu Selbelangk vnfern besondern guthen freunden semplich vnd sonderlich.

Nach dem Copialbuche des Cantlers Weinlöben Litt. A.

CXXII. Die Kirchen-Visitatoren ersuchen die von Brösicke zu Kohür, Prediger und Küster dafselbst entzogene Freheiten und Hebungen zu restituiren, vom Jahre 1541.

Vnser freundliche dinste zuuor. Erbarn vhesten besondere guthre freunde. In Itziger visitation alhie ist vns angelant, das in der pfarkirchen bei euch hievor alle wochen 2 messen, eine am Dinstag vnd die ander am Dornstage, durch den pfarrer gehalten worden vnd das Wolff Brosicken seliger vnd volgigg Ir' seine gelassene withwe dotzu Jerlich I schock von XV schock haubtsomme die gemelter wolff seliger von dem stifter der Messen andresen schmide aufgenommen gezinfet, aber dem pfarrer nu 3 Jarlangk nicht mehr dan XV gr. geben. Weill wir dan Im abgang der messen solche zins zu besserung euerer pfarre angewandt vnd der pfarrer anstatt der messen alle wochen ein predigt des wercktags thun soll, Beghern wir dorauf kraft empfangens benelhs, vor vnser person bittende, Ir die withwe wollet den pfarrer alle vorfessene retardata vnweigerlich entrichten vnd ir andern als patronen der pfarren doran sein, das solchs also geschehe vnd euere pfarre bei solcher Irer gerechtigkeit erhalten werden vnd bleiben moge. Zum andern hat vns der kuster bei euch geclagt, das aldo etlich landt zur kusterei gelegen sey, dauon euch vor alters nicht mehr dan I scheffel rockens gehorigk gewesen. Ir hettet aber neulich einen auffatz darauff gemacht vnd IX scheffel pachts von Ime gefordert, das er beschweret vnd gebetten, die neuigkeit abzuschaffen. Wan euch dan solche neuerung vff der kirchendiener guthern keineswegs gebhueret, Bitten wir solchs auch abzuschaffen vnd hinfuro von des kusters lande vber I scheffel rockens wie vor alters, nicht zu fordern. Doran thuet ir vnser gnädigsten vnd gnädigen hern meinung vnd wir seind es zu uordienen etc. Des kurfürsten vnd bischofs etc.

Den Erbarn vhesten allen den broficken zu kotzur vnfern besondern guthen freunden samptlich vnd sonderlich.

Nach dem Copialbuche des Cantlers Weinlöben Litt. A.

CXXIII. Die Kirchen-Visitatoren geben dem Joachim Runsiedt zu Garz auf, eine Messhebung der Pfarre zu Kohür im Dorfe Garz zur verordneten Wochenpredigt ferner zu entrichten, vom Jahre 1541.

Vnser freundliche dinste zuuor. Ernuhester, guthre freunt. In itzgehaltener visitation Ist vns angelant, das in der kirchen zu kotzur hievor alle wochen durch den pfarrer doselbs des dornstags